

An den Fachausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr
Beirat Walle
c/o Leon Czyborr
Ortsamt West

Antrag auf Verbesserung bzw. Entfernung der Umlaufsperrern am Waller Stieg
(verschoben vom 12.01.26)

Sehr geehrte Mitglieder,

bei unserer Aktion mit Betroffenen am 1.12. haben wir als ADFC darauf hingewiesen, dass die Situation insbesondere an der Durchfahrt zur Feuerwache unbefriedigend ist und deutlich gemacht, dass Radfahrende mit Beeinträchtigungen und/oder Spezialrädern nicht durchkommen können und daher längere Umwege in Kauf nehmen müssen. Es konnte gezeigt werden, dass die Umlaufsperrre von Menschen mit und ohne Behinderung und unterschiedlichen Fahrradtypen nicht den Anforderungen entspricht, komfortabel und sicher bewältigt werden zu können.

Wir bitten um einen Beschluss zur Abhilfe und Weiterleitung an die WfB/BremenPorts und ggf. das ASV, **sowohl am Waller Stieg als auch an den Gleisen vor der Feuerwache** (siehe Aufnahmen mit einer rudimentären Umlaufsperrre im Gebiet von BremenPorts), z. B.

- durch Entfernung der Drängelgitter und Anbringung von Warnpiktogrammen „Achtung Zug“ an der Querung, wie sie auch im Hamburger Hafen üblich sind
- oder durch Errichtung von Anlagen gemäß ERA (wie zu erfahren war, kümmert sich derzeit BremenPorts zusammen mit der WfB darum, die Umlaufsperrern anzupassen)
 - hierzu ziehen Sie gern den ADFC Bremen hinsichtlich der Abmessungen, Überlappungen etc. hinzu



a) Anlage Cuxhavener Str. Höhe BSGA



b) Anlage Feuerwache Waller Stieg



c) Beispiel eines Piktogramms im Hamburger Hafen

Begründung:

- die Netzverbindung vom Waller Ring zur Überseestadt ist für Radfahrende mit besonderen Bedarfen und besonderen Rädern mit anders dimensionierten Maßen nicht nutzbar; dies widerspricht den Grundsätzen der Teilhabe und Barrierefreiheit. Spezialräder haben sich in der Länge und Breite in den letzten Jahren verändert (siehe FGSV-Veröffentlichung). Personen müssen absteigen bzw. ihren Anhänger, ihr Rad „umtragen“ - hier endet die geplante Route aktiver Mobilität für viele Menschen vorzeitig
- die Art und Anordnung der Sperren ist nicht zeitgemäß: Dreiräder, Lastenräder oder auch aus Tandems/Pino passen nicht durch die jetzigen Umlaufsperrren

Besten Dank für die ggf. kurzfristige Berücksichtigung in der heutigen FA-Sitzung,



Gruppe Walle-West